

Porno-Regisseur wirbt für sinnliche Dessous

Beim Filmnachwuchspreis First Steps sind viele Ludwigsburger im Rennen

Der Südwesten ist traditionell gut vertreten beim deutschen Filmnachwuchswettbewerb First Steps, der Ludwigsburger Filmakademie sei Dank. Das ist bei der zehnten Verleihung nicht anders, die Jasmin Tabatabai am 25. August im Berliner Theater am Potsdamer Platz moderieren wird.

Beim abendfüllenden Spielfilm (25 000 Euro) ist Roland Lang nominiert mit „Armee der Stille – La isla bonita“, einem Film über sieben lebenshungrige Menschen auf Selbstsuche, die unverhofft in ein Inselabenteuer geraten. Bei den Kurzfilmen (10 000 Euro) ist Philipp Döring mit „Am anderen Ende“ am Start, einer Geschichte über eine Telefonseelsorgerin, die von eigenen Problemen eingeholt wird. Die Autorin des Streifens, Katharina Kress, ist für den erstmals ausgelobten Drehbuchpreis (8000 Euro) nominiert. In der Kategorie Dokumentarfilm (12 000 Euro) sind vier von fünf Nominierten aus Ludwigsburg. Anna Hoffmann schildert in „Die Haushaltshilfe“ die Nöte einer slowakischen Einwanderin, Maik Bilak zeigt in „Die Maßnahme“ ein ungewöhnliches Konzept gegen Arbeitslosigkeit. „Mein Erlöser lebt“ von Tobias Müller dreht sich um eine Freikirche und Christa Pfafferotts „Schwere Geburt“ um ein Mutter-Kind-Heim, beide in Stuttgart.

Auch beim Commercial Award (10 000 Euro) ist die Filmakademie viermal vertreten.

„Gesprächsfetzen“, Steffen Alberdings Werbespot für die Mitfahrzentrale, ist ebenso dabei wie Tilman Braun mit „Der Weg des Geldes“ für Herzenswünsche e. V., der die Odyssee eines Geld-Scheins durch raues Stadtmilieu zeigt, ehe er in einer Spendenbox landet. Alex Eslam und Hanna Maria Heidrich werben in „Celebrate Sensuality“ mit einem italienischen Pornoregisseur für Dessous, und Hanna Maria Heidrich zeigt in „What's You Secret?“ unterschiedlichste Zuschauer des US-Bezahlenders HBO.

www.firststeps.de

(Von Bernd Haasis, Stuttgarter Nachrichten, 7. August 2009)